

Donnerstag, 05. November 2020, Isar-Loisachbote / Lokalteil

Anlaufstation für Covid-19- Verdachtsfälle

Ab Montag: Im alten Wolfratshauer Krankenhaus wird eine Infektambulanz eingerichtet



Dr. Jörg Lohse Koordinator der Ambulanz

Bad Tölz-Wolfratshausen – Die Covid-19-Fallzahlen steigen auch im Landkreis an. Aus diesem Grund wird ab Montag im alten Wolfratshausener Krankenhaus an der Gebhardtstraße eine Infektambulanz eingerichtet. Dort war schon im Frühjahr eine Schwerpunktpraxis angesiedelt. Jetzt soll dort auf Initiative des Münsinger Mediziners Dr. Jörg Lohse erneut Bürgern mit Symptomen geholfen werden, die möglicherweise auf eine Covid-19-Erkrankung hindeuten. „Es ist eine Selbstverständlichkeit, die Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen“, so Landrat Josef Niedermaier.

Die Infekt- oder Fieberambulanz dient einerseits Bürgern, die Anzeichen eines grippalen Infekts haben. „Wir werden abklären, ob es sich um einen banalen Infekt, eine gefährliche Erkrankung von Mandel- bis Lungenentzündung, eine Influenza oder eine Covid-19-Erkrankung handelt“, so Lohse. Auf der anderen Seite werden Arztpraxen entlastet, die im Umgang mit Infektpatienten räumlich oder kapazitätsmäßig an ihre Grenzen stoßen. Betrieben wird die Ambulanz von einer Gruppe von Kassenärzten aus Wolfratshausen, Geretsried und Münsing, die dort eigenverantwortlich und freiwillig Sprechstunden abhalten.

Die Ärzte versuchen bei kurzer Kontaktzeit eine Einordnung der Erkrankung. „Dazu wenden wir Fragebögen, Fiebermessung sowie die Messung des Sauerstoffgehaltes an“, so Lohse. Abstriche können als PCR-Abstrich und im Verdachtsfall als Antigen-Schnelltest durchgeführt werden. Außer den Antigen-Schnelltests zahlt alles die Krankenkasse, so Lohse. Zunächst sind werktags relativ kurze Sprechstunden geplant (Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr). „Die Zeiten können aber bei steigendem Bedarf angepasst werden“, so Lohse, der die Fieberambulanz koordiniert.

Nicht zuständig ist man im alten Wolfratshausener Krankenhaus für gesunde Bürger, die einfach einen Abstrich brauchen. Sie werden gebeten, sich an das kommunale Testzentrum in Bad Tölz zu wenden, wo die Kapazitätsgrenzen noch lange nicht ausgeschöpft sind. „Auch werden wir Beratungsleistungen für gesunde Bürger nicht leisten können“, so der Münsinger Arzt. Das bleibt Hausärzten oder Bürgertelefonen überlassen. vu

Info

Die Infektambulanz befindet sich an der Gebhardtstraße 2.
Telefonisch ist die Ambulanz werktags von 9 bis 13 Uhr unter Ruf
08171/759301 erreichbar. Bürger werden gebeten, sich möglichst früh
zu melden.